



SG Kaiserslautern 1905 gewinnt den Mannschaftspokal 2022

Für den Mannschaftspokal im SBRP hatten sich nur vier Teams gemeldet, interessanterweise alle aus der Pfalz. In der ersten Runde am 07.08. kam es daher zu zwei regionalen Nachbartschafts-Duellen:

SK Ludwigshafen 1912 - SK Frankenthal **3:1**
 Dr. Gypser, Andreas - Kargoll, Peter $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$
 Lambert, Andreas - Prestel, Oliver $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$
 Kemper, Yannick - Dr. Härtner, Helmut 1:0
 Eßwein, Karlheinz - Klaus, Rainer 1:0

SC Pirmasens 1912 - SG Kaiserslautern 1905 **1:3**
 Barthel, Ansgar - Yakovenko, Oleg $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$
 Lares, Harald - FM Bruch, Ingo 0:1
 Ludy, Klaus - Albert, Marco $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$
 Laag, Pascal - Rölle, Philipp 0:1

Das Finale fand am 21.08. in Ludwigshafen statt:

SK Ludwigshafen 1912 - SG Kaiserslautern 05 **0,5:3,5**

- Lambert, Andreas (2056) - Yakovenko, Oleg (2247) $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$
- Küver, Bastian (1814) - FM Bruch, Ingo (2219) 0:1
- Kelchner, Hans (1964) - Sievers, Andy (2116) 0:1
- Eßwein, Karlheinz (2054) - Rölle Phillip (2082) 0:1

Ludwigshafen konnte urlaubsbedingt nicht in bester Aufstellung antreten. Wie man aus den Spielberichten der beiden Mannschaften auf ihrer Homepage sehen kann, war die Sache aber nicht ganz so eindeutig, wie es das Ergebnis ausdrückt. Alle Spieler boten an diesem Tag durchaus gute Leistungen. Ein Blick auf die beiden Seiten lohnt sich – übrigens nicht nur wegen der Berichte über diesen Wettkampf: <http://www.schachklub-ludwigshafen.de/index.php/spielbetrieb/1256-2022-sbrp-pokal-finale> & <https://www.sgklm.schachix.de/>.

Bleibt noch: ein herzlicher Dank an alle vier teilnehmenden Vereine aus der Pfalz, die sich trotz Ferienzeit und Sommerurlaub für den in dieser Saison coronabedingt verspätet ausgeschrieben Mannschaftspokal gemeldet hatten. Allen anderen Vereinen aus Rheinland-Pfalz sei schon jetzt ans Herz gelegt, sich für 2023 zum Mannschaftspokal anzumelden. Die Ausschreibung wird im Frühjahr erfolgen. Und: Das Erreichen des Finales bedeutet auch die Qualifikation für die Vorrunde der Pokalmannschaftsmeisterschaft auf Bundesebene Anfang 2023. Ich wünsche also dem SK Ludwigshafen 1912 und der SG Kaiserslautern 1905 viel Erfolg im weiteren Pokalwettbewerb.

Norbert Kugel



Das siegreiche Team aus Kaiserslautern: FM Ingo Bruch, Oleg Yakovenko, Andy Sievers, Philipp Rölle

Rheinland-Pfalz-Jugendmeisterschaften 2023

Die Schachjugend hat für die im kommenden Jahr stattfindenden Einzelmeisterschaften (genauer Termin und Ort werden noch festgelegt) die Freiplätze vergeben.

Name	Verein	Altersklasse	Grund
David Musiolik	SV Worms	U18	Vorjahresmeister
Fabian Mader	Turm Lahnstein	U16	Vorjahresmeister
Mateo Metzdorf	SG Trier	U16	Vorjahresmeister
Ivan Sidletskyi	SC ML Kastellaun	U16	Freiplatzvergabe
Julius Ohler	SC ML Kastellaun	U16	Freiplatzvergabe
Daris Mohammadzadeh	Vorwärts Orient Mainz	U14	Vorjahresmeister
Amiran Balashvili	Kreuznacher SV	U12	Vorjahresmeister
Karoline Gröschel	SK Landau	U18w	Vorjahresmeisterin
Gaya Sarian	SK Landau	U18w	Vorjahresmeisterin
Katja Steinlechner	Post SV Neustadt	U16w	Vorjahresmeisterin
Cecilia Keymer	SK Gau-Algesheim	U16w	Freiplatzvergabe
Johanna Richter	Sfr Heidesheim	U14w	Vorjahresmeisterin
Riyanna Müller	SC Landskrone	U14w	Freiplatzvergabe
Helena Frydel	SF Birkenfeld	U10w	Vorjahresmeisterin

Erfolgreiche Rheinland-Pfälzer beim Schachgipfel in Magdeburg Deutsche Meisterschaft für IM Yuri Boidman, Elnaz Bazzazi und Martin Heider

IM Yuri Boidman (Heimbach-Weis/Neuwied) ist Deutscher Meister der Senioren über 65. Er siegte mit 7,5 aus 9 vor FM Hajo Vatter und IM Klaus Klundt.

Dr. Wolfgang Polster (SV Koblenz) wurde Sechster. Auch im Blitzschach der Klasse 65+ war Boidman mit 8,5 aus 11 siegreich.

Beider Deutschen Frauenmeisterschaft erreichte die RLP-Meisterin Elnaz Bazzazi von der SG Kaiserslautern einen hervorragenden sechsten Platz. Sie war mit Startnummer 22 ins Rennen gegangen und besiegte unter anderem Nationalspielerin Annmarie Mütsch.

Die DSB-Pressabteilung führte ein kleines Interview mit ihr: [https://www.youtube.com/watch?v=GIDY00a8Wco\(ab7'04''\)](https://www.youtube.com/watch?v=GIDY00a8Wco(ab7'04'')).

Deutsche Meisterin wurde WIM Lara Schulze.

Nach schwachem Start spielte sich RLP-Blitzmeister Martin Heider vom SC Herxheim noch auf den vierten Platz bei der Deutschen Blitzmeisterschaft. Es siegte Nationalspieler GM Matthias Blübaum vor DSB-Leistungssportreferent GM Gerald Hertneck.

Die weiteren Ergebnisse der Teilnehmer aus RLP:

Deutsche Schachmeisterschaft: 19. Platz für FM Jan Boder (ML Kastellaun) mit 4,5 aus 7, obwohl er wegen Krankheit leider zwei Runden pausieren musste.

Deutsche Meisterschaft der Frauen: 23. Platz für Lena Mader (SF Birkenfeld) mit 3,5 aus 9.

Deutsche Blitzmeisterschaft der Frauen: 12. Platz für Mariya

Anissimova (SG Trier) mit 11,5 aus 23 und einem Blitz-Elo-Plus von fast 200.

Deutsche Blitzmeisterschaft: 15. Platz für Pascal Barzen mit 15,5 aus 29.

Dähnepokalfinale:

8. Platz für Erik Förster (Sfr. Heidesheim) mit 3,5 aus 5.

und 23. Platz für Christian Lantzsch (Sfr. Heidesheim) mit 2 aus 5.

Gregor Johann



IM Yuri Boidman (Heimbach-Weis/Neuwied) ist Deutscher Meister der Senioren über 65. Er siegte mit 7,5 aus 9 vor FM Hajo Vatter und IM Klaus Klundt (Bild: Deutscher Schachbund).

Pfälzische Schachfreunde treffen Saarländische Schachfreunde auf dem Beckenhof bei Pirmasens

Am 13. August fand das Treffen der pfälzischen Schachfreundinnen und Schachfreunde mit den saarländischen Schachfreundinnen und Schachfreunden unter dem Motto „Die Pfälzische Schachfamilie trifft ihre saarländischen Schachfreunde“ im Forsthaus Beckenhof bei Pirmasens statt.

Der Pfälzische Schachbund hatte die saarländischen Schachfreundinnen und Schachfreunde aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens im letzten Jahr eingeladen. Coronabedingt konnte dieses Jubiläum im letzten Jahr nicht angemessen gefeiert werden. Zuvor hatte der Saarländische Schachverband den Pfälzischen Schachbund nach St. Ingbert zu einem Vergleichskampf mit Feierlichkeiten eingeladen.

Siebzig Schachfreundinnen und Schachfreunde aus pfälzischen und saarländischen Vereinen waren der Einladung gefolgt.

Der Präsident des Pfälzischen Schachbundes, Bernd Knöppel, begrüßte die Anwesenden und ging dabei auf die mittlerweile zwischen den beiden Verbänden begründete Tradition der Vergleichskämpfe zu den Jubiläen ein. Er überreichte dem Präsidenten des Saarländischen Schachbundes, Wolfgang Bender, drei Flaschen Wein des bekannten Pfälzer Weingutes Philipp Kuhn aus Laumersheim mit den Bezeichnungen Freistil, Mano Negro (Schwarze Hand) und Inkognito. Bernd Knöppel stellte dabei anhand der Bezeichnungen einen Bezug zum Schachspiel her. Wolfgang Bender bedankte sich für die Einladung

und übergab ein Geldkuvert für die pfälzische Schachjugend, eine Urkunde und mehrere Flaschen Bier der Brauerei Weisgerber aus St. Ingbert in Erinnerung an den saarländischen und pfälzischen Schachmeister Gerhard Weisgerber.

Vom Sportbund Pfalz war Walter Benz anwesend und gratulierte dem Pfälzischen Schachbund zu seinem Jubiläum. Er wünschte weiterhin viele Erfolge und Freude bei dem heutigen Treffen.

Erschienen war auch der ehemalige Präsident des Deutschen Schachbundes und des Saarländischen Schachverbandes, Herbert Bastian, der bereits an der ersten gemeinsamen Jubiläumsfeierlichkeit im Jahr 1996 teilgenommen hatte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und vielen Gesprächen begann gegen 14:00 Uhr ein Blitzturnier, an dem jeder teilnehmen konnte. Etwa fünfzig Schachspielerinnen und Schachspieler beteiligten sich daran. Dabei stand das gemeinsame Spiel im Vordergrund und es konnte jederzeit ein- und ausgestiegen werden. Daneben wurde aber auch von allen Anwesenden die Gelegenheit genutzt, alte Geschichten zu erzählen, Erinnerungen aufzufrischen und einfach das Beisammensein zu pflegen.

Gegen 17:00 Uhr endete dieses Treffen der Schachfreundinnen und Schachfreunde aus dem Saarland und der Pfalz.

Roland Dübon



Rechts Walter Benz vom Sportbund Pfalz bei der Begrüßung, links PSB Präsident Bernd Knöppel, in der Mitte hinten SSV Präsident Wolfgang Bender



Schach in idyllischer Umgebung; Pfälzer und Saarländer Schachfreunde beim Schnellschach



Geschenkkurkunde des SSV